



# Fan-Post

+++ 15. Jahrgang +++ Ausgabe 254 +++ 14. März 2015 +++ Auflage: 300 +++



## DSC Arminia - FC Hansa Rostock



(29. Spieltag Saison 2014/2015)

Die „Fan-Post“ ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!

### Dem Alltag auf der Spur

Zurück zum Tagesgeschäft hieß es vergangenes Wochenende: In Dortmund erkämpften sich die müden Helden vom Mittwoch ein Unentschieden. Heute sollten sie jedoch ausgeschlafener sein. Denn der FC Hansa hat zurück in die Spur gefunden und sammelt fleißig Punkte im Kampf gegen den Abstieg. Die Hinspielniederlage dürfte für das Team um Norbert Meier jedoch Grund genug sein, keinen Grashalm verloren zu geben. Wie schon gegen Halle, winkt heute die Revanche für eine der wenigen Niederlagen in dieser Saison. An einem Heimsieg werden nur wenige zweifeln, denn das Vertrauen in Meiers Fähigkeit die Mannschaft auf jeden Gegner perfekt einzustellen, ist momentan so groß wie nie. Dennoch ist noch nichts gewonnen. Die Dreier müssen weiterhin gesammelt werden, um dem Aufstieg Stück für Stück näher zu kommen.



Kampf und Krampf in Dortmund  
Foto: Thomas F. Starke

### DSC-Spiele in der Übersicht

#### 1. Mannschaft :

##### Letzte Spiele:

28.02.15 DSC - Unterhaching 4:0 [3:0]  
04.03.15 DSC - SV Werder Bremen 3:1 [1:0]  
07.03.15 BVB II - DSC 1:1 [1:1]

##### Nächste Spiele:

14.03.15 DSC - Hansa Rostock 14 Uhr  
18.03.15 1.FC Kaan-Marienborn - DSC (WP) 18.30 Uhr  
22.03.15 VfB Stuttgart II - DSC 14 Uhr  
04.04.15 DSC - Energie Cottbus 14 Uhr

#### 2. Mannschaft :

##### Letzte Spiele:

01.03.15 SuS Neuenkirchen - DSC II 1:4 [0:1]  
08.03.15 DSC II - SpVgg Erkenschwick 3:1 [3:0]

##### Nächste Spiele:

15.03.15 Westfalia Rhynern - DSC II 15 Uhr  
22.03.15 DSC II - SuS Stadtlohn 15 Uhr

1	–		» Arminia Bielefeld (A)	28	17	5	6	57:29	28	56
2	–		» Holstein Kiel	28	13	10	5	38:19	19	49
3	▲		» Stuttgarter Kickers	28	13	10	5	46:32	14	49
4	–		» Preußen Münster	28	14	7	7	43:31	12	49
5	▲		» Energie Cottbus (A)	28	13	8	7	36:29	7	47
6	▼		» MSV Duisburg	28	12	10	6	42:31	11	46
7	▼		» Rot-Weiß Erfurt	28	13	7	8	41:37	4	46
8	▲		» SV Wehen Wiesbaden	28	12	6	10	44:33	11	42
9	▼		» Dynamo Dresden (A)	28	11	8	9	34:32	2	41
10	–		» Fortuna Köln (N)	28	10	7	11	32:29	3	37
11	▲		» Hallescher FC	28	10	7	11	34:37	-3	37
12	▼		» Chemnitzer FC	28	10	6	12	27:27	0	36
13	▼		» VfL Osnabrück	28	10	6	12	38:44	-6	36
14	▼		» VfB Stuttgart II	28	9	7	12	36:43	-7	34
15	–		» SpVgg Unterhaching	28	8	7	13	40:51	-11	31
16	–		» Hansa Rostock	28	8	7	13	38:52	-14	31
17	▲		» SG Sonnenhof Großaspach (N)	27	6	8	13	28:50	-22	26
18	▼		» Borussia Dortmund II	27	4	13	10	27:36	-9	25
19	–		» 1. FSV Mainz 05 II (N)	28	6	7	15	30:44	-14	25
20	–		» Jahn Regensburg	28	5	4	19	31:56	-25	19

# Arminen unterwegs in...Dortmund!

Den berausenden Sieg im Pokalspiel gegen Bremen im Rücken, machten sich über 3.000 Arminen auf den kurzen Weg nach Dortmund und genossen dort die ersten Frühling-Sonnenstrahlen. Nicht nur der Stehplatzbereich platze aus allen Nähten. Auch der den Gästen zur Verfügung gestellte Sitzplatzbereich musste angesichts des großen Andrangs aus Ostwestfalen mehrfach erweitert werden. Beste Voraussetzungen also für einen weiteren erfolgreichen Fußballtag in schwarz-weiß-blau. Allerdings schien unserer Mannschaft - trotz einiger Personalwechsel - noch der zurückliegende Pokal-Fight in den Knochen zu stecken, denn die aus den letzten Wochen bekannte Dominanz konnte sie an diesem Nachmittag nicht entwickeln. Folgerichtig reichte es am Ende nur für einen Punkt. Da die Profis des BVB am gleichen Tag beim HSV antreten mussten, blieb der Block rund um die "Ultras von die Amateure" leider leer. Im Gästeblock gab es zum Intro einige Biermanschetten. Die Stimmung war angesichts der nicht unbedingt Akustik-

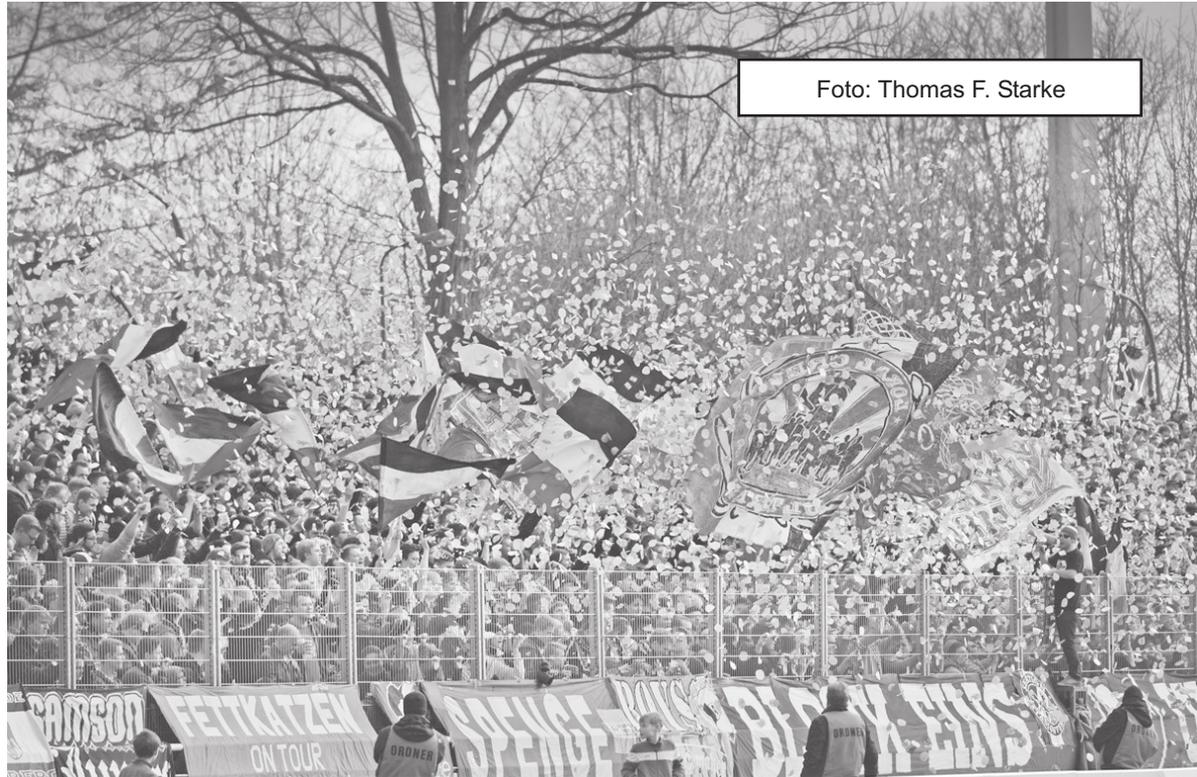


Foto: Thomas F. Starke

freundlichen Voraussetzungen - langgezogene Kurve, kein Dach - jedoch nicht sonderlich durchschlagskräftig. Ein weiterer Wermutstropfen war der Verlust der Rheinland-Fahne, die nach dem Spiel nicht mehr an ihrem Platz hing. Insgesamt definitiv kein Tag, der dem DSC und seiner Fanszene positiv in Erinnerung bleiben wird.

*Robert (Boys Bielefeld)*

## Wie komme ich nach Großaspach (!)

Die zweite Mannschaft des VfB Stuttgart ist der nächste Gegner in der dritten Liga für den DSC Arminia. **Das Spiel findet nicht in Stuttgart statt**, sondern in der **Mechatronik-Arena in Großaspach**. Ein

weiterer Ausflug in das renovierte GAZI-Stadion bleibt uns also erspart. Und für den Fall der Fälle kann schon für den Aufstieg geübt werden, denn am letzten Spieltag geht es wieder in die Mechatronik-Arena.



Großaspach im Rems-Murr-Kreis liegt am Rande des Schwäbisch-Fränkischen Waldes. Zu erreichen mit dem PKW über die A81 (Stuttgart - Heilbronn), Ausfahrt 13 Mundelsheim. Für circa 12 Kilometer in Richtung Backnang fahren. Nach Großaspach hineinfahren, die Mechatronik-Arena und die Sportanlage Fautenhau sind ausgeschildert.

**ACHTUNG:** Bei Großveranstaltungen wird die Straße zwischen Großaspach und Allmersbach a.W. in eine Einbahnstraße umfunktioniert. Zufahrt zum Stadion dann nur über Großaspach!

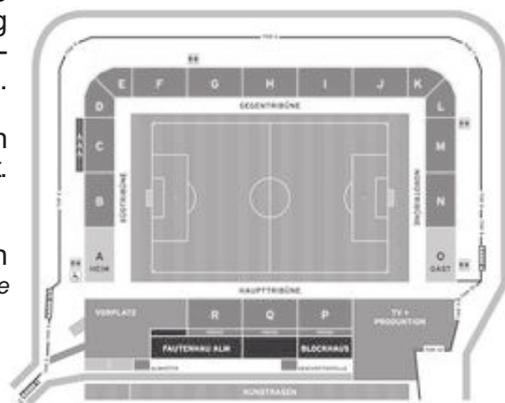
Adresse des Stadion: Im Fautenau, 71546 Großaspach  
[Stadionsuche.de](http://Stadionsuche.de)



Für das Spiel gibt es **keinen Ticketvorverkauf**. Karten müssen an der Tageskasse in der Mechatronik-Arena in Großaspach gekauft werden.

### Mechatronik-Arena

10.001 Plätze



## U16-Fahrten: Das war beim BVB II

### Hallo Liga-Alltag,

hieß es bei der U18-Fahrt zur kleinen Borussia nach Dortmund. Drei Tage vorher noch brodelte die ausverkaufte Alm beim überzeugenden Sieg gegen Werder Bremen im DFB-Pokal Achtelfinale. Nun war der Nebenplatz des Signal Iduna Parks angesagt.

Das Wort "Nebenplatz" ist dabei aber wahrlich nicht angemessen, handelte es sich doch um das altehrwürdige und traditionsreiche Stadion "Rote Erde", welches immerhin auch über 20.000 Zuschauern Platz bietet. Auf diesem fremden Geluf gab es dennoch ein klares Heimspiel für die Blauen, denn mehr als dreitausend lautstarke Arminen begleiteten ihre Pokalhelden in die westfälische Nachbarschaft. Darunter auch die ebenso sangesfreudige U18-Besetzung des Fan-Projekts, die jedoch zusammen mit allen anderen DSC-Fans mit ansehen musste, dass es den Arminia-Spielern

sichtlich schwer fiel, wieder im Liga-Alltag Tritt zu fassen. Der Schiedsrichter diente hier zudem wahrlich auch nicht gerade als Steigbügelhalter. Dank des starken Supports der schwarz-weiß-blauen Anhängerschaft konnte aber immerhin ein Punkt mit nach Ostwestfalen genommen werden. Die letzte U18-Fahrt der Saison war damit zwar nicht so glanzvoll wie jene zum famosen Sieg in Osnabrück, aber immerhin leuchtet nach wie vor am Horizont das helle Licht des erreichbaren Aufstiegs. Und damit darf weiterhin spekuliert werden, wohin die U18-Fahrten der nächsten Saison gehen. Sicherlich zu einem VfL. Fragt sich nur, ob dieser aus Bochum oder Osnabrück kommt. Daumen drücken!



## BAG-Bundestagung in Braunschweig

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte, kurz BAG, trifft sich Ende März wieder zu ihrer turnusgemäßen Bundestagung. Hatte es im Spätherbst nach 25 Jahren noch ein handfestes Jubiläum gegeben, welches es im beschaulichen München begangen wurde, folgt nach der Kr wieder die Pflicht. Am Tagungsort Braunschweig wird sich die BAG wieder den inhaltlichen und strukturellen Fragen der aktuellen Fansozialarbeit widmen. Hierzu sind insgesamt fünf Workshops angesetzt, die von rund 130 Fanprojektler\*innen bedient werden. Während sich ein Workshop mit der Positionierung und Ausrichtung der FP-Arbeit in Relation zur vereinseigenen Fanarbeit auseinander setzen wird, wird sich ein zweiter mit den veränderten Fankulturen insbesondere der Aktivenszenen befassen. Bekanntlich differenzieren

sich diese immer mehr aus, grenzen sich teilweise sogar schon gegeneinander ab, was auch die Fanprojekt-Arbeit vor neue Aufgaben stellt. Die drei weiteren Workshops haben sich, schon länger drängende, BAG-interne Themen zum Inhalt gemacht, sowohl die mittlerweile fast 60 FP-Standorte umfassende Zahl sowie die öffentlichkeitswirksame Präsenz und Wirksamkeit im Gesamtkosmos Fußball ist sicherlich noch ausbaufähig.

Die drei weiteren Workshops haben sich schon länger drängende, BAG-interne Fragen zum Inhalt gemacht. Zum einen muss die BAG-Selbstorganisation bei fast 60 Fanprojekten mal auf den Prüfstand, zum anderen ist auch gefordert, zukünftig BAG-Themen im Fuballkosmos besser in der Öffentlichkeit platzieren zu können.

# "Wenn Spieltag ist. Fußballfankultur in Deutschland" Rückblick auf eine bebilderte Lesung mit Hardy Grüne

Nach etwas längerer Pause konnten wir mal wieder eine kleine Lesung präsentieren. Zu Gast war Hardy Grüne, bisher vielleicht ein nicht allen bekannter Name in der Fankultur. Dennoch versammelten sich rund 30 Zuhörer im Block 39.

Hardy Grüne ist seit frühester Jugend ein Fußballanhänger, mit erster Stadionsozialisation in den frühen 70ern. Als genauer Beobachter, um nicht zu sagen Chronist dessen, was sich vor allem auf den Rängen abspielt, interessiert ihn weniger der sportliche Aspekt. Vielmehr stellt er das Treiben auf den Blöcken in einen gesellschaftlichen Kontext. Angefangen mit der vorletzten Jahrhundertwende, als der Fußball nach Deutschland kam und es für die eher betuchteren Damen und Herren als „schick“ galt, sich bei diesem neuen Sport zu zeigen, bis hin zu den heute aktuellen, derzeit von den kreativen Choreos der Ultras dominierten Kurven wurde der Bogen über die Arbeiterbewegung und die Vereinnahmung durch den Nationalsozialismus bis fast konkurrenzlosen Freizeitvergnügen eines noch armen Nachkriegsdeutschlands gespannt. Es war auch spannend und verblüffend zu sehen, wie die Kommerzialisierung immer mehr Einzug hielt, während Fußballgucken als Freizeitbeschäftigung nur selten mal an Zuspruch verlor. Dass das Fußballgucken schon zu allen Zeiten, zumindest



seit den 20er Jahren, auch ein Feld (im wahrsten Sinne!) des Austobens und der kollektiven Grenzüberschreitung war, konnte Grüne anhand zahlloser zeitgenössischer Fotos ebenso kenntnisreich wie unterhaltsam illustrieren. Im Anschluss war noch ein wenig Zeit, sich einigen Nachfragen zu stellen, eine sich noch abzeichnende Debatte darüber, wohin es den (deutschen) Fußball bei der derzeitigen Durchkapitalisierung noch treiben mag, machte die Deutsche Bahn leider ein vorzeitiges Ende. Hardy Grüne musste seinen letzten Zug Richtung Göttingen bekommen.

Die nächste Lesung ist schon in Planung, wir halten euch auf dem Laufenden!

## Grüße

- Gladbach oder Rostock? Beides! P-Olli
- Kevin-Johannes, komm bitte nach Hause, deine Mutter weint. Dr. Klotz
- Sonne und Bier? Hoffentlich ganz bald!

### Unsere ständigen Angebote

Im Stadion richten sich die Öffnungszeiten nach dem Zeitpunkt der Stadionöffnung. Da sich in dieser Liga die Stadione eineinhalb Stunden vor Spielbeginn öffnen, gilt entsprechendes für den Fantreff. Die Öffnungszeiten des Block39:

Freitagsspiele: 16 bis 22 Uhr  
Samstagsspiele: 11 bis 17.30 Uhr  
Sonntagsspiele : 11 bis 17.30 Uhr

Büro-Öffnungszeiten Di & Do 14 bis 19 Uhr (oder nach Absprache)

**Copyright** *seit 1988*  
GmbH  
Büro und Kopie



**Drucken - Kopieren - Binden?**

*Wir machen das schon ...* !

2x in Bielefeld [www.copyright-bielefeld.de](http://www.copyright-bielefeld.de)  
Stapenhorststraße 12 → [info@copyright-bielefeld.de](mailto:info@copyright-bielefeld.de)  
Werther Straße 266 → [info2@copyright-bielefeld.de](mailto:info2@copyright-bielefeld.de)  
Tel.: 05 21-12 37 14

Herausgeber: Fan-Projekt Bielefeld - Ellerstraße 39 - 33615 Bielefeld  
Tel.: 0521-61060 - Fax: 0521-61041 - E-Mail: [info@fanprojekt-bielefeld.de](mailto:info@fanprojekt-bielefeld.de)

Internet: [www.fanprojekt-bielefeld.de](http://www.fanprojekt-bielefeld.de)

Grafik & Texte: Fan-Projekt Bielefeld